

## **SCHLUSSKOMMUNIQUE DER KONFERENZ DER EUROPÄISCHEN OSTBLOCKSTAATEN IN WARSCHAU VOM 14. MAI 1955**

Vom 11. bis zum 14. Mai 1955 fand in Warschau die zweite Konferenz Europäischer Länder zur Gewährleistung des Friedens und der Sicherheit in Europa statt, an der teilnahmen: Die Volksrepublik Albanien, die Volksrepublik Bulgarien, die Ungarische Volksrepublik, die Deutsche Demokratische Republik, die Volksrepublik Polen, die Rumänische Volksrepublik, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und die Tschechoslowakische Republik.

An der Warschauer Konferenz nahmen folgende Vertreter der erwähnten Staaten teil: folgt Aufzählung der Ländervertreter.

An der Konferenz nahm auch ein Vertreter der Volksrepublik China als Beobachter teil – der Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrats und Verteidigungsminister der Volksrepublik China, Peng Teh-huai.

Die Teilnehmer der Warschauer Konferenz haben die mit der Ratifizierung der Pariser Kriegsverträge verbundenen Veränderungen in der internationalen Lage allseitig erörtert und festgestellt, daß die Ratifizierung der Pariser Verträge, die die Bildung einer neuen militärischen Gruppierung in Gestalt der Westeuropäischen Union unter Teilnahme des in Remilitarisierung betroffenen Westdeutschlands und dessen Einbeziehung in den Nordatlantikblock vorsehen, die Gefahr eines neuen Krieges verstärkt und eine Bedrohung der nationalen Sicherheit der friedliebenden Staaten schafft.

Die Teilnehmerstaaten der Konferenz haben beschlossen, für die Gewährleistung ihrer Sicherheit und im Interesse der Erhaltung des Friedens in Europa erforderliche Maßnahmen zu treffen.

Zu diesem Zweck haben die Teilnehmerstaaten der Warschauer Konferenz einen Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand zwischen der Volksrepublik Albanien, der Volksrepublik Bulgarien, der Ungarischen Volksrepublik, der Deutschen Demokratischen Republik, der Volksrepublik Polen, der Rumänischen Volksrepublik, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Tschechoslowakischen Republik abgeschlossen.

Auf der Konferenz wurde ferner ein Beschluß über die Schaffung eines Vereinten Kommandos der Streitkräfte der Teilnehmerstaaten des Vertrages gefaßt. Die Konferenz verlief in einer Atmosphäre voller Einmütigkeit, die Ausdruck der herzlichen Freundschaft und Zusammenarbeit der Brudervölker des Lagers des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus ist.

Quelle: Meissner, Boris: Das Ostpakt-System, Frankfurt/M. 1955, S. 203.